

Exchange-Report

Lieber Rotary Schweiz

Ich bin nun seit etwa zwei Monaten hier in Medicine Hat, Alberta, Kanada und mir gefällt es sehr. Ich möchte euch allen etwas von meinem Alltag, der Familie und dem Rotary Club hier erzählen.

Am 27. August war es soweit, dass mein Abenteuer begann. Ich wurde von meinen beiden Gastfamilien, plus einigen vom Rotary Distrikt 5360 am Flughafen in Calgary willkommen geheissen. Bereits am ersten Wochenende durfte ich mit meiner Gastfamilie mit fünf Stunden Fahrt nach Edmonton, Alberta zu einer Hochzeit, was mir mit sehr viel Spass und neuen Bekanntschaften in Erinnerungen geblieben ist.

Mit viel Aufregung begann eine Woche später die Schule. Es war für mich eine Umstellung, die Schulstunden sind länger aber weniger an einem Tag, jeder Wochentag hat den selben Aufbau und dieselben Kurse und ich trainiere jeden Tag nach der Schule zwei Stunden mit meinem Volleyballteam, was nun aber dann bald endet.

Die letzten zwei Monate habe ich viel Zeit in Volleyball investiert. Wir spielten einzelne Games und auch Turniere an den Wochenenden.

Auch im Bereich Rotary-Meetings habe ich einiges zu erzählen. Ein Willkommensweekend von meinem Gast-Distrikt wurde in Kananaskis durchgeführt. Mein Counsellor fuhr mich hin und blieb dann auch das Wochenende, weil wir viele Informationen gekriegt haben. Wir haben Spiele gespielt und wir 14 Studenten vom Distrikt konnten uns alle gut kennenlernen. Mit meinem Counsellor verstehe ich mich sehr gut und er hat mich noch am selben Wochenende mit auf den Calgary Tower genommen und ich konnte viele schöne Bilder von der Stadt machen.

Auch schon in der zweiten Woche nach meiner Ankunft begleitete ich mein Counsellor, welcher ebenfalls mein Gastvater sein wird, zu einem Meeting von meinem Gast-Club und durfte da meine Präsentation über die Schweiz halten. Der Club ist eher klein mit etwa 20 Mitgliedern, welche aber alle sehr freundlich sind und sich sehr interessieren, was ich in meinem Austausch so erlebe. In den letzten Wochen bin ich dann auch meistens zu den wöchentlichen Meetings.

Nicht nur mit den Rotary-Austauschstudenden, meinem Gast Club und meinem Counsellor, sondern auch mit meinen Geschwistern, Eltern und Freunden aus der Schule verstehe ich mich sehr gut. Alle tragen dazu bei, dass ich eine unvergessliche Zeit in Kanada haben werde.

An meiner Schule gibt es einen International Club, welcher Events für alle Austauschschüler organisiert. Wir waren letzte Woche für zwei Tage in Banff und in Calgary, was ich sehr genossen habe.

Eine riesen Umstellung war für mich nicht das Essen oder die Schule, sondern ich musste mich sehr daran gewöhnen, dass niemand hier Bahn- oder Busverkehr benutzt. Es gibt in meiner Stadt Busse, aber nur wenige gebrauchen sie, was für mich eine grosse Umstellung war, weil ich halt zuhause viel mehr alleine unternehmen kann und mich nicht immer jemand fahren muss. Jedoch ist meine Familie sehr flexibel und niemand hat ein Problem mich zu fahren.

Ich möchte auch sehr gerne noch einige Bilder dazu schicken.

Viele Liebe Grüsse
Carla Rüegg